

Jahresbericht 2023 und Planung für 2024

Bericht für den Zeitraum Mai 2023 bis April 2024
Planung für das Jahr 2024

1. Mitglieder, Vorstand, Präsidium

Die Mitgliederzahl hat sich im Berichtsjahr trotz einigen Austritten von 35 auf 40 Mitglieder erhöht.

An der Mitgliederversammlung vom 24.5.2023 fanden im Vorstand wegen den Rücktritten von Stephan und Doris Rothmund sowie Katharina Gattiker Ersatzwahlen statt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Carola Heller und Renato Leuthold.

Präsidium und Vorstand haben im Berichtsjahr erfolgreich an der Weiterentwicklung der senior GLP gearbeitet.

Personell werden an der bevorstehenden Mitgliederversammlung vom 21.5.24 Änderungen im Präsidium und im Vorstand stattfinden:

Im Präsidium tritt Inèz Scherrer zurück. Rebekka Gemperle kandidiert als Co-Präsidentin neben den bisherigen Co-Präsidenten Thomas Beck und Peter C. Meyer. Wir danken Inèz Scherrer, die sich zum Glück weiterhin im Vorstand um das 'Kulturdepartement' kümmern wird, sehr herzlich für Ihre Arbeit als Co-Präsidentin.

Auch im Vorstand wird es eine Neuerung geben. Daniel Rüegg, der schon seit den Nationalratswahlen aktiv in der senior GLP mitgewirkt hat, kandidiert als zusätzliches Vorstandsmitglied.

2. Öffentliche Veranstaltung: Wohnungsnot in der Schweiz

Am 19. September 2023 organisierten wir zusammen mit der jungen GLP eine Veranstaltung zum Thema «Wohnungsnot bei Jung und Alt». Die Veranstaltung begann mit einem interessanten Inputreferat unseres Nationalratskandidaten Christian Portmann, der ein sehr erfahrener Genossenschaftsexperte und Geschäftsführer der Baugenossenschaft Linth-Escher ist.

Anschliessend moderierte Patrick Hässig eine Podiumsdiskussion mit Tiana Moser, Ständeratskandidatin GLP, Matthias Müller, Nationalratskandidat FDP, Florian Fuss, Nationalratskandidat der Jungen GLP und Sandro Frei, Nationalratskandidat der Jungen Freisinnigen.

Die Veranstaltung war gut besucht und sehr interessant, aber es war ein Fehler, dass niemand von der senior GLP auf dem Podium mitgemacht hat.

3. Nationalratswahlen 2023

Die senior GLP kandidierte wiederum mit einer vollen Unterliste der GLP, das heisst mit 36 Kandidierenden am 22.10.2023 für den Nationalrat. Die Vorbereitungen und der Wahlkampf waren die aufwändigste Aktivität der senior GLP im Berichtsjahr.

Wir haben 32'507 Stimmen erhalten, 1.64% der 1'978'066 Stimmen sämtlicher GLP-Listen; leider weniger als 2019. Hat sich der Aufwand gelohnt? Ja, denn unsere Teilnahme an den Nationalratswahlen hatte folgenden Nutzen:

- Gratis-Werbung für die senior GLP; neue Mitglieder konnten gewonnen werden.
- Gute Basis für den Aufbau von senior GLP-Netzwerken in anderen Kantonen
- Beitrag an Stimmen für die Listengruppe GLP
- Hat Spass gemacht und wir haben viel gelernt (Gelungenes und Misslungenes)

4. Events der sGLP für Mitglieder

Ein Highlight war am 25.6.2023 die Exkursion zum Linth-Limmern Pumpspeicherwerk, zu der alle Mitglieder eingeladen wurden.

Führung in der Mühle Tiefenbrunnen am 26.8.2023: Das Museum ist in der ehemaligen Mühle aus dem Jahr 1913 untergebracht und war bei unserem Besuch in Betrieb. Nach der Führung haben wir gemütlich zusammen gegessen.

Wir sind im Berichts-Zeitraum einige Male zusammen ins Kino gegangen; zuletzt am 17.1.24 ins Riffraff in den Film über Joan Baez und am 3.4.24 im Film über Bob Marley. Beide Filme zeigen politisch engagierte Musikstars, über die wir beim anschliessenden Essen angeregt diskutiert haben.

5. Finanzen

Das Budget konnte eingehalten werden. Dank zahlreicher Spenden und Beiträge für die Nationalratswahlen verzeichnet die senior GLP 2023 einen Erfolg von CHF 3979. Das Vermögen betrug Ende Jahr CHF 5332.

6. Kommunikation

Die Kommunikation der senior GLP bestand im Berichtsjahr aus den folgenden fünf Kanälen:

- 6.1. **Emails** an unsere Mitglieder und Sympathisant:innen wurden verwendet, um über unsere Sitzungen und Events zu informieren. Wir kommunizieren papierlos-ökologisch.
- 6.2. **WhatsApp**: Für die Nationalratswahlen richteten wir ein WhatsApp-Chat ein, an dem aktive Kandidierende teilnahmen. Nach den Wahlen wurde dieser Chat umgetauft auf «senior GLP Aktive». Dieser Chat dient nun der Kommunikation und Diskussion von

sGLP-Mitglieder, die gerne (digital) kommunizieren. Im April 2024 waren 16 Mitglieder in diesem Chat. Jedes Mitglied, das Interesse hat, wird gerne aufgenommen.

6.3. Unsere **Website** wird ständig aktuell gehalten und neben den Informationen der senior GLP auch mit interessanten Denkanstössen bereichert. Es lohnt sich, die Website öfters mal zu besuchen.

6.4. **Physische Präsenz und Begegnungen** sind uns wichtig. Die Sitzungen führen wir zwar aus Effizienzgründen meistens online mit zoom durch, aber wir treffen uns physisch zu sportlichen, kulturellen, geselligen und politischen Aktivitäten und Anlässen.

6.5. **Social Media**

Wir haben einen eigenen Account auf Facebook, der allerdings keine hohe Beachtung findet. Dadurch, dass wir aber auch auf den persönlichen Accounts einzelner Mitglieder aktiv sind, erreichen wir manchmal ein grosses Publikum.

Trotz grossem Aufwand war unser Social Media-Wahlkampf für den Nationalrat wenig erfolgreich, weil die Social Media von den Kandidierenden der ganzen Schweiz regelrecht überflutet wurden, sodass die einzelnen Posts keine grosse Beachtung fanden. Bezahlte Posts mit politischer Werbung waren auf Facebook bis anfangs 2023 kein Problem und sehr wirksam, aber dann erhöhte Facebook die Barriere für solche Werbung und es gelang uns nicht, diese Barriere zu überwinden. Wir bleiben dran.

Posts zu Abstimmungen waren hingegen teilweise sehr erfolgreich. Spitzenreiter war ein Post anfangs Februar 24 auf dem LinkedIn-Account von Peter C. Meyer mit unseren Abstimmungsparolen zur Volksabstimmung am 3.3.24 (primär zur 13. AHV und zur Rentenalter-Erhöhung): Für diesen Post gab es bereits nach 24 Stunden 10'440 Impressions (wurde so oft gezeigt), 114 Likes und 55 Kommentare; nach einer Woche 13'974 Impressions, 134 Likes und 91 Kommentare.

Auch andere Posts wurden mit Kommentaren intensiv diskutiert und oft geliket.

7. **Mitgliedschaften im Dachverband ZSS**

Die senior GLP ist weiterhin Mitglied des Dachverbands «Zürcher Seniorinnen und Senioren (ZSS)» und dadurch aktiv beteiligt, dass Peter C. Meyer Mitglied des ZSS-Vorstandes und Co-Leiter der Redaktion des ZSS-Magazins «Wir Senior:innen» ist.

8. **Initiativen: Pflegeinitiative, Altersdiskriminierung, Service Citoyen**

Die senior GLP engagierte sich auch im Berichtsjahr für drei schweizerische Volksinitiativen:

Pflegeinitiative.

Rebekka Gemperle, die Pflegeexpertin der senior GLP, besuchte 2023 verschiedene Veranstaltungen zum Thema «Umsetzung der Pflegeinitiative» und diskutierte das Thema mit mehreren Kantonsrätinnen und Kantonsräten. Der Regierungsrat sieht für die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege rund 100 Mio. Franken für acht Jahre vor. Das Bundesgesetz zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege wird voraussichtlich am 1. Juli 2024 in Kraft treten. Parallel dazu wird der Kantonsrat über die gesetzliche Grundlage für die zusätzlichen Beiträge an die HF-Ausbildung und die finanzielle Unterstützung der

Auszubildenden im Kanton Zürich befinden. Der Regierungsrat hat im Rahmen der Ausbildungsoffensive (erste Etappe der Pflegeinitiative) die Finanzierung beschlossen und die entsprechenden Rechtsgrundlagen (Regierungsratsbeschlüsse Nr.103/2024, 145/2024) zuhanden des Kantonsrats verabschiedet. Der Bund hat die Vernehmlassung der Umsetzungsbestimmungen für die zweite Etappe der Pflegeinitiative für Frühling 2024 angekündigt.

Allianz gegen die Altersdiskriminierung (AGAD)

Auf Schweizer Ebene gibt es seit einigen Jahren den Verein «Allianz gegen die Altersdiskriminierung (AGAD)». Im Frühling 2022 brachte die AGAD zu wenig Partner und Ressourcen zusammen, um die geplante Volksinitiative gegen die Altersdiskriminierung zu lancieren. Trotzdem war es ein wichtiges Projekt, bei dem viele überparteiliche Kräfte in der ganzen Schweiz zusammengearbeitet hatten für die Sache des Alters. Nun wird die AGAD leider aufgelöst, weil keine aktiv engagierten Vorstandsmitglieder gefunden wurden.

Eidgenössische Volksinitiative für einen Service Citoyen (SCI)

Am 26.4.2022 wurde diese Initiative lanciert. Sie wird von der GLP Schweiz und der senior GLP unterstützt. Im Initiativkomitee sind 4 Mitglieder der GLP vertreten. Wir beteiligten uns aktiv an der Unterschriftensammlung, der Werbung und der Finanzierung der Initiative.

Nachdem die Unterschriftensammlung im Jahr 2022 harzig begann, konnte unter Einbezug professioneller Sammler:innen die Unterschriftensammlung erfolgreich abgeschlossen werden: Sie wurde am 26.10.2023 mit 107'613 gültigen Stimmen eingereicht.

Im März 2024 erfuhren wir, dass der Bundesrat dem Parlament vorschlagen wird, unsere Volksinitiative ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Das Initiativkomitee wird auf die Eidgenössischen Räte zugehen, um einen Gegenvorschlag zu erwirken. Die senior GLP bleibt auch hier am Ball.

9. Aufbau der senior GLP in der Schweiz

Nach mehreren vergeblichen Anläufen ist es uns nun endlich gelungen, genügend Interessent:innen aus anderen Kantonen zu finden, um die Gründung eines nationalen Netzwerks seniorGLP zu ermöglichen. Obwohl bei den Nationalratswahlen 2023 in vier Kantonen Seniorenlisten der GLP antraten, war das Echo auf unseren ersten Aufruf via ein Mail der nationalen GLP an alle GLP-Mitglieder eher klein, weil viele GLP-Mitglieder ü55 und auch ü65 das Gefühl haben, mit einem Engagement für eine seniorGLP quasi 'offiziell' zuzugeben, nun definitiv zum 'alten Eisen' zu gehören. Mit einer zweiten Mail-Aktion direkt an die senior KandidatInnen bei den Nationalratswahlen hatten wir aber mehr Erfolg. Am 4. Mai 2024 findet nun in Bern ein Treffen statt, an dem hoffentlich die nationale senior GLP gegründet wird.

Zürich, den 2.5.2024, **Vorstand der senior GLP:**

Thomas Beck (Co-Präsident), Rebekka Gemperle, Carola Heller, Renato Lüthold,
Peter C. Meyer (Co-Präsident), Paul-Emile Müller, Inèz C. Scherrer (Co-Präsidentin)